

# Ein offenes Ohr für die Schülersorgen

**NRW-Schulministerin Barbara Sommer begrüßte Würselener Delegation im Landtag. Zentralabitur zieht Fragen nach sich.**

**WÜRSELEN.** Beim Wiedersehen blieb den Schülern der vier weiterführenden Schulen Würselens etwas mehr Zeit, ihre kritischen Fragen an die Schulministerin zu stellen. 50 Jugendliche waren jetzt im Düsseldorfer Landtag zu Gast bei Barbara Sommer (CDU).

Dort waren sie mit der Schulministerin zusammengekommen, nachdem diese sich im August vergangenen Jahres in Würselen bei einer Diskussionsrunde den Fragen von Pädagogen, Eltern und Schülern gestellt hatte. Die Fragen der Schüler kamen seinerzeit zu kurz, so dass Würselens Bürgermeister Werner Breuer die Fahrt nach Düsseldorf organisierte hatte, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Sorgen vorzutragen. Dies taten Schüler der Hauptschule, der Realschule sowie des städtischen und des Heilig-Geist-Gymnasiums. Vor allem das Zentralabitur lag den Gymnasiasten am Herzen. Auch die Prüfungen in Haupt- und Realschule waren Thema im Landtag. Zwar wurden beim Wiederholungstermin nicht alle Fragen beantwortet, doch konnte die Schulministerin die Schüler ein wenig beruhigen: Auch in der Schulpolitik würden viele Dinge heißer gekocht, als sie gegessen würden. (psw)



Im Dialog mit der Jugend: NRW-Schulministerin Barbara Sommer stellte sich im Landtag den Fragen der Würselener Schüler.

Foto: psw

